

Trierischer Volksfreund vom 30.01.2016

Trierer helfen Architekten in Hongkong

Projekt des Balthasar-Neumann-Technikums dient Wissensaustausch im Baugewerbe



Foto: (h_st) Simon Wong Ho Fai, Professor aus Hongkong, will den Wissensaustausch in einem Bauprojekt umsetzen. TV-Foto: Lucas

(Trier) Einige Schüler und Lehrer aus Trier werden in den kommenden Monaten helfen, dass in Hongkong bessere Gebäude entstehen. Das Balthasar-Neumann-Technikum (BNT) hat dazu ein Austauschprojekt vorgestellt.

29.01.2016



Trier. Sie analysieren, vergleichen und bauen. Dozenten und Studenten aus Luxemburg, Riga (Lettland), Hongkong und Trier haben sich unter der Koordination des BNT zu einem neuen Projekt zusammengefunden. Sie wollen vergleichen, wie in ihren Ländern mit Stahl und Beton gebaut wird und wie diese Bauten geplant werden. Daraus wollen sie Erkenntnisse ziehen, wie europäische Baunormen in Hongkong etabliert werden können und welches Wissen aus Hongkong für den europäischen Markt hilfreich ist. Der Leiter des BNT, Michael Schäfer, sagt: "Das praktische Potential dieses Austauschs liegt darin, den Leuten zu sagen, wie man besser baut." In Europa könne man so zum Beispiel mehr über erdbebensichere Gebäude lernen und speziell in Deutschland auch dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

Maßgeblich an der Planung war BNT-Fachschulleiter Helmut Nikolay beteiligt. Er ist zuversichtlich, mit dem Projekt auch weitere aktuelle Probleme lösen zu können: "Es ist die Herausforderung, dass an einem Bau alle Berufsgruppen überall auf der Welt zusammenarbeiten können. Daran müssen wir arbeiten."

Auch die Möglichkeit zu neuen, sozialen Bindungen sieht er gegeben. So hebt er während der Vorstellung des Projekts heraus, dass viele seiner Schüler einen Arbeitsplatz in Luxemburg anstreben. Als er jedoch seine anwesenden knapp dreißig Schüler fragt, wer sich zurzeit vorstellen könne, in Lettland oder Hongkong zu arbeiten, heben sich nur zwei Hände.

Auf einen großen praktischen Nutzen des Projekts baut auch Simon Wong Ho Fai aus Hongkong. Mithilfe der europäischen Richtlinien sollen die Studenten und Architekten in Hongkong gleich arbeiten: "Wir haben vor, dieses oder nächstes Jahr ein großes Gebäude in Hongkong zu errichten. Bei der Planung dafür wollen wir direkt mit unserem neuen Wissen arbeiten." Auswirkungen auf Bauprojekte in Trier soll der Austausch laut Schulleiter

Schäfer aber nicht haben.

Das Projekt wird durch Erasmus+ gefördert. Dies ist ein Förderprogramm für Auslandsaufenthalte von Schülern und Studenten. Die Fördersumme ist mit 385 000 Euro weit über den Beträgen, die dem BNT gewöhnlich für Projekte zur Verfügung

Top Jugendherbergen

Das Beste zum günstigen Preis. Übern. mit Vollpension ab 18€!



stehen. Laut Schäfer ist diese Summe aufgrund der vielen teilnehmenden Länder und des inhaltlich großen Aufwands gerechtfertigt. Seine Kollegin aus Riga, Irena Luse, sagt dazu: "Das Geld ist genug: Wir müssen kein Haus bauen oder kaufen, nur mit Dokumenten und unserem Wissen arbeiten."

Das Balthasar-Neumann-Technikum vereint ein technisches Gymnasium und eine Fachschule für Technik in Trier. Träger der Schule ist der Landkreis Trier-Saarburg. lub